

FACHSERIE

1

# BEVÖLKERUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT

Reihe 1

## Gebiet und Bevölkerung

4. Vierteljahr 1985

St. Gallen, Ausgabe 1985  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Statist. Bundesamt - Bibliothek



10-13391

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1986

Preis: DM 4,50

Bestellnummer: 2010100 - 85324

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

Seite

Einführung .....	5
------------------	---

## Schaubilder

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene 1978 bis 1985 .....	8
Bevölkerungsentwicklung durch Geburten- und Wanderungssaldo 1982 - 1985 .....	9

## T a b e l l e n t e i l

1 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950, 1955, 1960, 1961 - 1985	
1.1 Grundzahlen .....	10
1.2 Verhältniszahlen und Kennziffern .....	11
2 Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 4. Vierteljahr 1985 nach Ländern .....	12
3 Gesamtwanderungen 1979 bis 1985 .....	13
4 Monatssalden aus den Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes 1978 bis 1985 ....	13
5 Wanderungen im 4. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes .....	14
6 Wanderungen der Deutschen und Ausländer im 4. Vierteljahr 1985 nach Ländern des Bundesgebietes .....	14
7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 .....	15
8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie nach Ländern des Bundesgebietes	
8.1 Personen insgesamt .....	16
8.2 Deutsche .....	17
8.3 Erwerbstätige insgesamt .....	18
8.4 Erwerbstätige/Deutsche .....	19
9 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	20
Erwerbstätige .....	23
10 Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem Ausland 1985 nach Herkunfts- bzw. Zielländern	
Personen insgesamt .....	26
11 Bevölkerungsbilanz der Länder 1985 .....	29
12 Bevölkerung im Bundesgebiet 1950 bis 1985 .....	31
13 Bevölkerung 1950, 1955, 1960, 1965 bis 1985	
13.1 Nach Monaten .....	32
13.2 Nach Vierteljahren .....	32
14 Bevölkerung der Länder 1950 bis 1985 .....	33
15 Durchschnittliche Bevölkerung 1950, 1955, 1960, 1961, 1965, 1968 bis 1985	
15.1 Nach Monaten .....	34
15.2 Nach Vierteljahren .....	34
15.3 Nach Halbjahren und Jahren .....	34
16 Durchschnittliche Bevölkerung der Länder 1950 bis 1985 .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.  
Fragestellung trifft nicht zu  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

i = insgesamt  
m = männlich  
w = weiblich  
BGBl. = Bundesgesetzblatt  
EG = Europäische Gemeinschaft  
OECD = Organisation for Economic Cooperation  
and Development  
Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung  
Vj = Vierteljahr

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten"  
der Statistischen Landesämter unter den Kennziffern A I 1, A II 1 und A III 1 veröffentlicht.

## Einführung

Rechtsgrundlage für die Statistik der Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geburten, Sterbefälle und Wanderungen) ist das Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes vom 4.Juli 1957 (BGBl. I S. 694) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), geändert durch § 26 des Melderechtsrahmengesetzes (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429).

Erhebungsgrundlage für Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle sind Zählkarten, die von dem Standesbeamten ausgefüllt werden, der den Personenstandsfall beurkundet. Die regionale Zuordnung erfolgt bei Eheschließungen nach dem Registrierort, bei Geburten nach der Wohngemeinde der Mutter, bei Sterbefällen nach der Wohngemeinde des Gestorbenen.

Ab Berichtsjahr 1975 werden vierteljährlich auch die Geborenen und Gestorbene mit ausländischer Staatsangehörigkeit nachgewiesen. Entsprechende Verhältniszahlen können wegen Fehlens der Bezugsgrößen nicht berechnet werden.

Eheschließungen: Standesamtliche Trauungen, auch von Ausländern, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Geborene (= Geburten): Unterscheidung zwischen ehelich und nichtehelich Geborenen nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (ein Kind, das nach Eingehen der Ehe oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe geboren wird, gilt, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als ehelich).

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Bis Ende 1957 galten Kinder als lebendgeboren, wenn die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene sind Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 1 000 Gramm beträgt. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Beträgt das Gewicht der Leibesfrucht weniger als 1 000 Gramm, so handelt es sich um eine Fehlgeburt. Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Bis 30. Juni 1979 galten Kinder als totgeboren, wenn sie mindestens 35 cm lang waren. Als Fehlgeburten galten demnach Totgeborene unter 35 cm Körperlänge.

Gestorbene: Ohne Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen.

Maßzahlen: Die Berechnung erfolgt stets für ein Normaljahr von 365 Tagen.

Säuglingssterblichkeit: Im ersten Lebensjahr Gestorbene bezogen auf die Lebendgeborenen eines gleich langen Berichtszeitraums, soweit möglich unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den Monaten, in denen die gestorbenen Säuglinge geboren sind.

### Zusammengefaßte Geburtenziffer

Die Summe der "altersspezifischen Geburtenziffern" der 15- bis 49jährigen Frauen eines bestimmten Berichtsjahrs wird als "zusammengefaßte Geburtenziffer" ("Total Fertility Rate") bezeichnet. Die zusammengefaßte Geburtenziffer kann, wenn man sie auf 1 000 Frauen bezieht, als hypothetische durchschnittliche Kinderzahl einer Frauengeneration interpretiert werden. Dabei wird, was bei der Interpretation dieser Durchschnittsgröße nicht übersehen werden darf, von der Hypothese ausgegangen, daß sich alle im Berichtsjahr 14- bis 48jährigen Frau-

en im Laufe ihres Lebens bis zum 50. Altersjahr hinsichtlich ihrer Geburtenhäufigkeit genauso verhalten werden wie alle 15- bis 49jährigen Frauen sich während des betreffenden Berichtsjahres verhalten haben, und daß außerdem bis zum 50. Altersjahr keine dieser Frauen sterben wird.

Die Schätzung der Monatswerte und des vorläufigen Jahreswertes für die zusammengefaßte Geburtenziffer erfolgt nach dem Calot-Verfahren, das in dem Aufsatz "Laufende Beobachtung und Analyse der Veränderungen der Geburtenhäufigkeit" in der Zeitschrift "Wirtschaft und Statistik", Heft 8/1981, S. 549 ff. sowie im Heft 2/1981 der Zeitschrift für Bevölkerungswissenschaft beschrieben wird.

Erhebungsgrundlage der Wanderungsstatistik sind die An- und Abmeldescheine, die nach den landesgesetzlichen Vorschriften bei einem Wohnungswechsel in den Einwohnermeldeämtern anfallen.

Die Wanderungsstatistik umfaßt die Bundesaußenwanderung und die Bundesinnenwanderung. Einmal erstreckt sie sich auf die Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes bzw. auf die Wanderungen mit dem Ausland, zum anderen auf die Wanderungen von einer Gemeinde in eine andere Gemeinde innerhalb des Bundesgebietes. Unberücksichtigt bleiben die Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Zur Erfassung der Zuzüge und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes werden die An- und Abmeldescheine benutzt. Im Gegensatz hierzu werden zur Erfassung der Wanderungen innerhalb des Bundesgebietes im allgemeinen nur die Anmeldescheine herangezogen, weil die Abmeldung gelegentlich versäumt wird. Aufbereitet und zu ersten Ergebnissen zusammengestellt werden die Wanderungen von den Statistischen Landesämtern. Um die Wanderungen von Bundesland zu Bundesland möglichst vollständig erfassen zu können, tauschen die Statistischen Landesämter untereinander für jeden dieser Wanderungsfälle die Daten aus. Bei solchen umfangreichen Materialergänzungen (Magnetbandtausch) ist es jedoch nicht vermeidbar, daß die Anzahl der Zuzüge im Vergleich zu den Fortzügen geringfügige Abweichungen (Aufbereitungsdifferenz) aufweisen kann, die in der Tabelle 5 ausgewiesen werden.

Nach den bisherigen Erfahrungen geben die Zahlen über die Fortzüge von Deutschen nach dem außereuropäischen Ausland keinen direkten Aufschluß über den Umfang der "Auswanderung nach Übersee", weil die Fortzüge auch viele Personen umfassen, die beispielsweise als Entwicklungshelfer, Mitglieder des diplomatischen und konsularischen Dienstes, als Techniker, Kaufleute, Ärzte, Missionare und Studenten alleine oder mit ihren Angehörigen ins Ausland gehen, jedoch später wieder in die Bundesrepublik Deutschland zurückkehren.

In den Wanderungen zwischen dem Bundesgebiet und dem europäischen Ausland spiegelt sich vorwiegend das Ausmaß der Fluktuation wider, das durch die Zu- und Fortzüge der ausländischen Arbeitnehmer gekennzeichnet ist. Hier handelt es sich daher nur zu einem kleinen Teil um Einwanderung und Auswanderung im eigentlichen Sinne.

Bei der Bezeichnung "Ausländer" handelt es sich in diesem Bericht stets um Ausländer und Staatenlose. In den meisten Bundesländern sind inzwischen neue Meldegesetze in Kraft getreten und im Zusammenhang damit neue An- und Abmeldescheine eingeführt worden. Darin wird für statistische Zwecke nicht mehr nach dem Beruf der meldepflichtigen Person, sondern danach gefragt, ob sie erwerbstätig ist oder nicht. Aus diesem Grund wurden in der Wanderungsstatistik ab Berichtsjahr 1984 die Bezeichnungen "Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen" generell durch "Erwerbstätige/Nichterwerbstätige" ersetzt. Als Erwerbstätige gelten alle Personen, die im An- oder Abmeldeschein angegeben haben, erwerbstätig zu sein. Alle übrigen Personen werden als Nichterwerbstätige nachgewiesen. Die entsprechenden Daten weichen inhaltlich von den bisher ausgewiesenen, auf der Berufsangabe in den Meldescheinen beruhenden Zahlen der Erwerbspersonen/Nichterwerbspersonen ab. Dies hängt vor allem damit zusammen, daß zu den Erwerbspersonen auch Erwerbslose zählen und somit bei der bisherigen Regelung ein größerer Personenkreis einbezogen wurde.

Nähere Erläuterungen und langjährige Zahlenvergleiche sowie Ergebnisse der Wanderungsstatistik nach Stadt- und Landkreisen enthalten die Jahresbände der Fachserie 1, 1979 Reihe 2.3, 1980 Reihe 2, ab 1981 Reihe 1. Weitere Kreisergebnisse veröffentlichen die Statistischen Landesämter.

## Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bisher der Wohnbevölkerungsbegriff zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Mit der bereits erwähnten Einführung neuer Meldegesetze in fast allen Bundesländern haben die Statistischen Landesämter im April 1983 die Fortschreibung ihrer Einwohnerzahlen überwiegend auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung umgestellt. Bei Wanderungen zwischen den Bundesländern wurde generell vom neuen Bevölkerungsbegriff ausgegangen. Der Begriff der Hauptwohnung wird in § 12 Abs. 2 des Melde-rechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBI. I S. 1429) wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

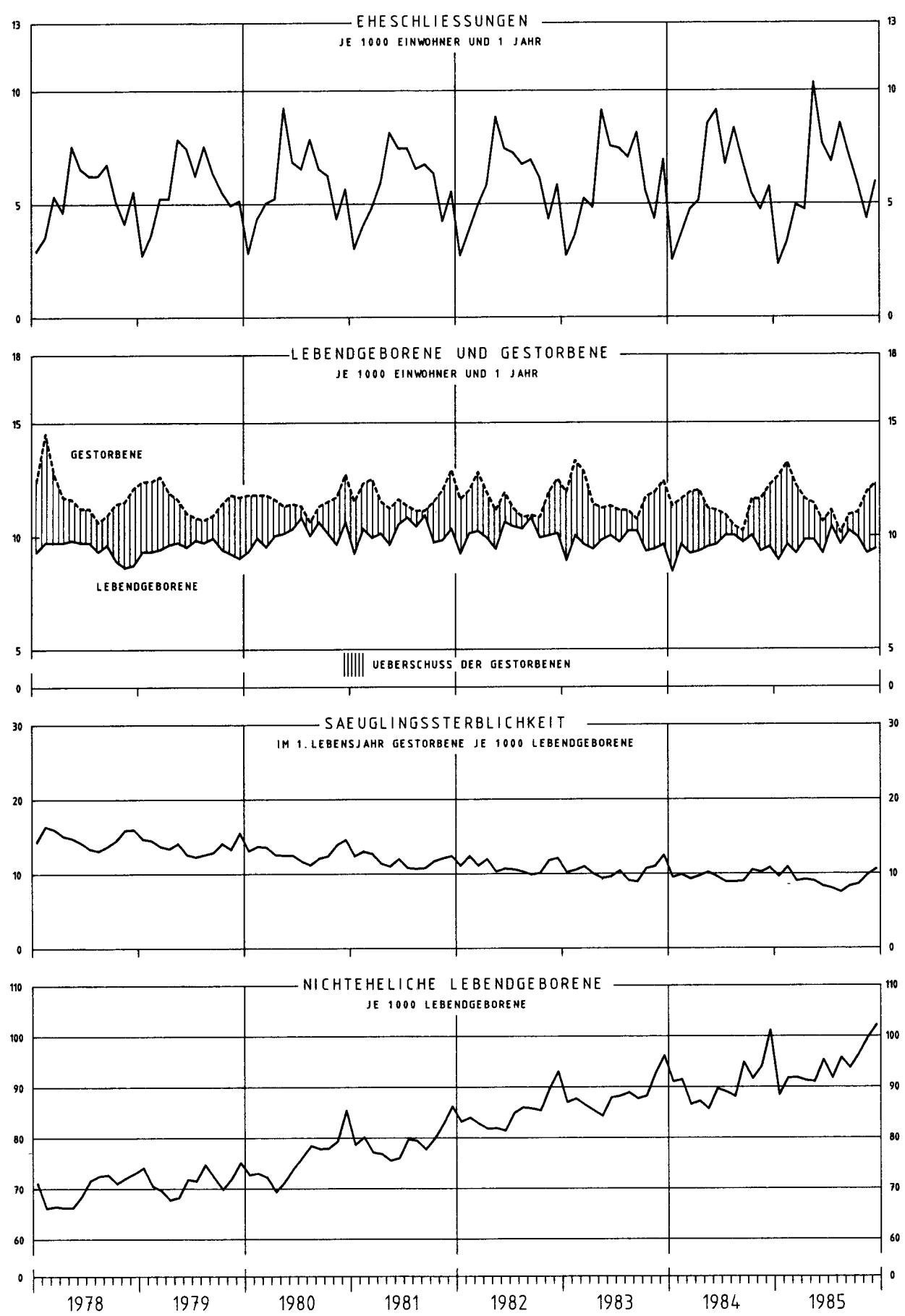
Die ab April 1983 festgestellten Einwohnerzahlen entsprechen somit - insbesondere wegen der anderen Zuordnung von verheirateten, nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebenden Personen mit mehreren Wohnungen im Bundesgebiet - nicht mehr voll dem bisherigen Wohnbevölkerungsbegriff. Aus diesem Grund ist ab der Veröffentlichung mit den Ergebnissen für das 2. Vierteljahr 1983 die Bezeichnung "Wohnbevölkerung" generell durch "Bevölkerung" ersetzt.

Zur Bevölkerung zählen - wie bisher - auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

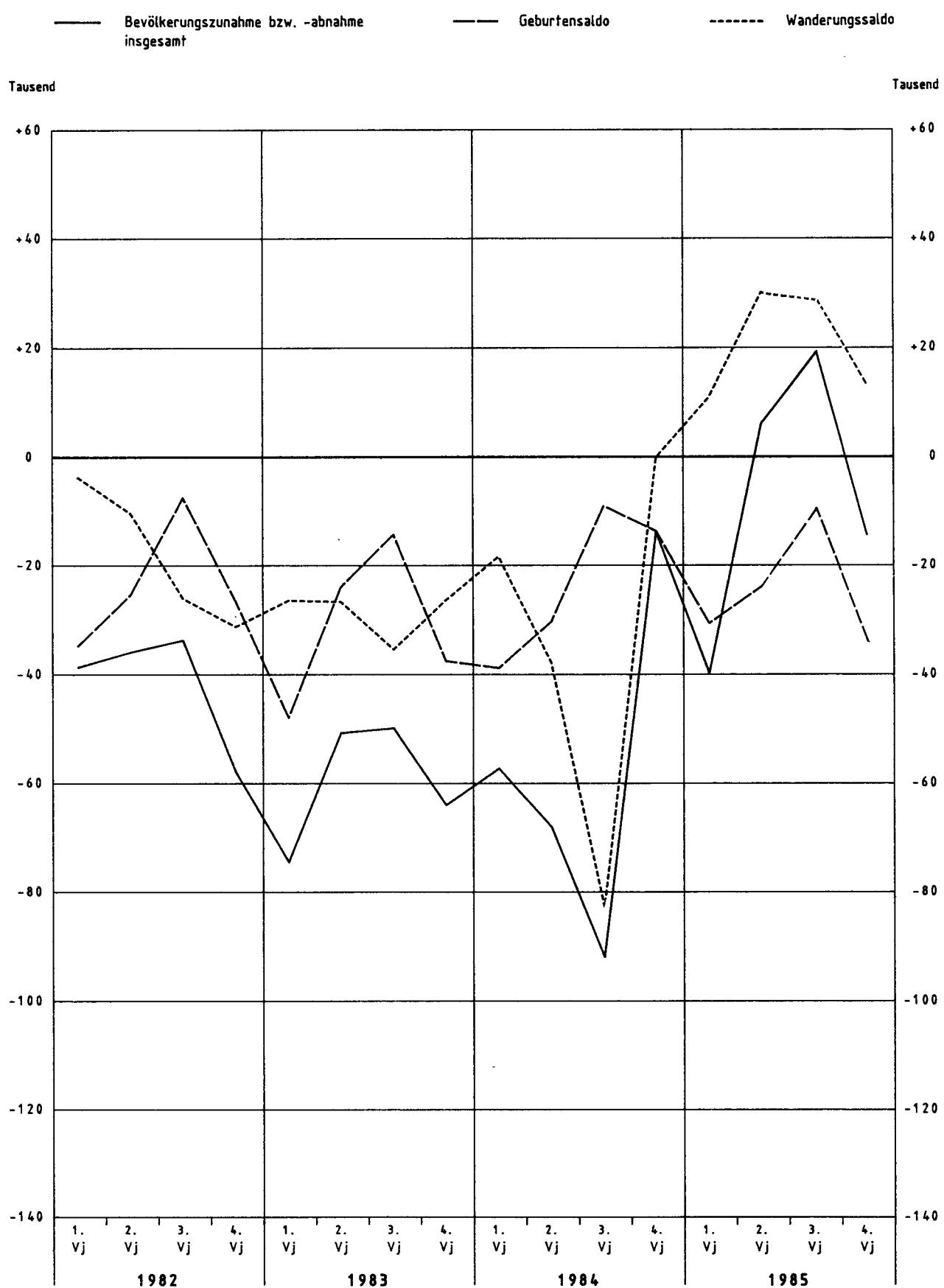
N i c h t zur Bevölkerung gehören hingegen - wie bisher - die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Bei den in diesem Bericht für die Jahre ab 1970 nachgewiesenen Bevölkerungszahlen handelt es sich um Fortschreibungsdaten, die von den Ergebnissen der Volkszählung 1970 ausgehen und wegen der langen Fortschreibungsduer zunehmend mit Fehlern behaftet sind.

## EHE SCHLIESSENGE, LEBENDGEBORENE UND GESTORBENE



### BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG DURCH GEBURTEN- UND WANDERUNGSSALDO













**7 Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985**

Herkunftsland \ Zielland	Bundes-	Schles-	Hamburg	Nieder-	Bremen	Nord-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern	Saar-	Berlin
	gebiet	wig-Hol-	Stein	sachsen	Wes-	West-	land	Württem-	berg	Bayern	land	(West)
<b>Zuzüge aus nebenstehenden Ländern</b>												
Personen insgesamt												
Schleswig-Holstein .....	i 12 670 m 6 983	x 3 824 x 1 998	2 578 1 453	245 152	2 285 1 332	588 310	325 187	1 039 571	975 535	59 40	752 405	
Hamburg .....	i 11 025 m 5 703	5 198 2 640	x x x x	2 501 1 220	123 68	1 108 617	379 203	108 59	501 257	671 380	14 4	422 255
Niedersachsen .....	i 26 072 m 13 854	2 667 1 568	2 194 1 163	x x x x	2 689 1 401	8 238 4 369	2 192 1 095	710 360	2 853 1 469	2 454 1 291	93 49	1 982 1 089
Bremen .....	i 5 571 m 2 959	372 255	179 106	3 311 1 672	x x x x	601 337	209 110	82 33	302 161	284 151	7 5	224 129
Nordrhein-Westfalen .....	i 37 519 m 19 802	2 090 1 273	1 254 728	8 065 4 188	509 271	x x x x	4 858 2 440	4 924 2 527	6 023 3 184	6 270 3 276	394 206	3 132 1 709
Hessen .....	i 18 516 m 9 742	513 287	422 251	2 037 1 061	140 82	4 516 2 405	x x x x	2 870 1 451	3 484 1 744	3 461 1 884	221 99	852 478
Rheinland-Pfalz .....	i 15 744 m 8 230	305 188	176 116	630 328	63 37	5 211 2 744	2 762 1 397	x x x x	3 631 1 867	1 598 840	864 440	504 273
Baden-Württemberg .....	i 21 396 m 11 155	608 340	442 235	1 403 746	144 78	4 429 2 331	2 781 1 424	2 494 1 266	x x x x	7 411 3 829	379 191	1 305 715
Bayern .....	i 19 061 m 10 174	557 327	401 232	1 328 733	107 49	4 561 2 503	2 469 1 333	1 048 538	6 920 3 513	x x x x	227 122	1 443 824
Saarland .....	i 3 749 m 2 132	69 41	39 28	166 97	11 8	693 439	308 154	996 493	963 578	378 222	x x x x	126 72
Berlin (West) .....	i 7 339 m 4 318	513 287	219 111	1 213 662	110 59	1 821 1 051	474 252	206 101	825 450	1 921 1 323	37 22	x x x x
Bundesgebiet ...	i 178 662 m 95 052 w 83 610	12 892 7 206 5 686	9 150 4 968 4 182	23 232 12 160 11 072	4 141 2 205 1 936	33 463 18 128 15 335	17 020 8 718 8 302	13 763 7 015 6 748	26 541 13 794 12 747	25 423 13 731 11 692	2 295 1 178 1 117	10 742 5 949 4 793
<b>Deutsche</b>												
Schleswig-Holstein .....	i 11 957 m 6 571	x 3 560 x 1 855	2 517 1 419	226 135	2 178 1 271	557 289	307 177	947 519	914 495	59 40	692 371	
Hamburg .....	i 9 990 m 5 019	4 908 2 462	x x x x	2 363 1 131	99 51	914 489	313 159	98 53	440 216	465 232	14 4	376 222
Niedersachsen .....	i 24 112 m 12 674	2 603 1 532	2 014 1 046	x x x x	2 529 1 311	7 630 3 993	1 995 980	660 335	2 599 1 315	2 210 1 144	83 43	1 789 975
Bremen .....	i 5 214 m 2 726	364 252	155 90	3 172 1 585	x x x x	542 294	180 90	74 28	274 142	241 124	6 4	206 117
Nordrhein-Westfalen .....	i 34 382 m 17 817	2 025 1 233	1 091 632	7 627 3 907	441 226	x x x x	4 306 2 101	4 653 2 352	5 335 2 740	5 669 2 889	361 184	2 874 1 553
Hessen .....	i 16 123 m 8 219	487 271	305 183	1 878 958	130 73	3 968 2 037	x x x x	2 586 1 286	3 078 1 512	2 747 1 403	190 82	754 414
Rheinland-Pfalz .....	i 14 321 m 7 355	296 183	170 112	575 290	54 31	4 898 2 545	2 416 1 179	x x x x	3 168 1 593	1 495 777	787 397	462 248
Baden-Württemberg .....	i 18 805 m 9 529	577 320	369 195	1 293 669	117 60	3 873 1 973	2 295 1 110	2 174 1 077	x x x x	6 644 3 352	339 170	1 124 603
Bayern .....	i 16 813 m 8 681	523 303	326 182	1 183 639	93 40	4 019 2 128	2 038 1 039	938 467	6 219 3 069	x x x x	204 106	1 270 708
Saarland .....	i 3 231 m 1 716	67 39	29 22	154 88	10 7	573 334	271 129	941 460	770 416	298 155	x x x x	118 66
Berlin (West) .....	i 5 655 m 3 064	439 227	185 89	1 132 615	91 47	1 651 942	416 218	188 88	719 386	804 433	30 19	x x x x
Bundesgebiet ...	i 160 603 m 83 371 w 77 232	12 289 6 822 5 467	8 204 4 406 3 798	21 894 11 301 10 593	3 790 1 981 1 809	30 246 16 006 14 240	14 787 7 294 7 493	12 619 6 323 6 296	23 549 11 908 11 641	21 487 11 004 10 483	2 073 1 049 1 024	9 665 5 277 4 388

8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.1 Personen insgesamt

Gebiet	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	8 768	204	232	746	105	1 998	1 068	277	1 712	1 469	62	895
m	4 354	97	123	346	65	946	559	137	839	735	33	474
w	4 414	107	109	400	40	1 052	509	140	873	734	29	421
Berlin (Ost) .... i	1 122	9	21	52	10	63	43	16	53	24	-	831
m	594	4	13	28	4	35	21	10	26	12	-	441
w	528	5	8	24	6	28	22	6	27	12	-	390
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 1) .... i	115 637	2 805	4 670	8 257	1 681	26 453	11 516	4 995	21 660	19 497	1 344	12 759
m	63 591	1 577	2 620	4 633	889	14 204	6 230	2 722	11 683	10 856	797	7 380
w	52 046	1 228	2 050	3 624	792	12 249	5 286	2 273	9 977	8 641	547	5 379
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	689	6	141	37	11	-	-	331	121	-	38	4
m	550	4	138	33	8	-	-	246	87	-	31	3
w	139	2	3	4	3	-	-	85	34	-	7	1
Insgesamt ... i	126 216	3 024	5 064	9 092	1 807	28 514	12 627	5 619	23 546	20 990	1 444	14 489
m	69 089	1 682	2 894	5 040	966	15 185	6 810	3 115	12 635	11 603	861	8 298
w	57 127	1 342	2 170	4 052	841	13 329	5 817	2 504	10 911	9 387	583	6 191
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	490	11	4	31	34	42	35	35	170	112	1	15
m	215	2	2	10	31	13	19	15	80	40	-	3
w	275	9	2	21	3	29	16	20	90	72	1	12
Berlin (Ost) .... i	18	-	-	-	-	3	5	-	2	-	-	8
m	9	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	4
w	9	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	4
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 1) .... i	107 140	2 731	4 382	6 892	1 604	23 386	10 586	4 672	21 007	20 030	698	11 152
m	61 459	1 568	2 734	4 053	904	13 280	6 006	2 497	11 627	11 783	405	6 602
w	45 681	1 163	1 648	2 839	700	10 106	4 580	2 175	9 380	8 247	293	4 550
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	484	3	251	12	27	-	-	165	9	-	1	16
m	410	3	234	10	16	-	-	129	4	-	1	13
w	74	-	17	2	11	-	-	36	5	-	-	3
Insgesamt ... i	108 132	2 745	4 637	6 935	1 665	23 431	10 626	4 872	21 188	20 142	700	11 191
m	62 093	1 573	2 970	4 073	951	13 294	6 029	2 641	11 711	11 823	406	6 622
w	46 039	1 172	1 667	2 862	714	10 137	4 597	2 231	9 477	8 319	294	4 569
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra- tische Republik . i	+ 8 278	+ 193	+ 228	+ 715	+ 71	+ 1 956	+ 1 033	+ 242	+ 1 542	+ 1 357	+ 61	+ 880
m +	+ 4 139	+ 95	+ 121	+ 336	+ 34	+ 933	+ 540	+ 122	+ 759	+ 695	+ 33	+ 471
w +	+ 4 139	+ 98	+ 107	+ 379	+ 37	+ 1 023	+ 493	+ 120	+ 783	+ 662	+ 28	+ 409
Berlin (Ost) .... i	+ 1 104	+ 9	+ 21	+ 52	+ 10	+ 60	+ 38	+ 16	+ 51	+ 24	-	+ 823
m +	+ 585	+ 4	+ 13	+ 28	+ 4	+ 34	+ 17	+ 10	+ 26	+ 12	-	+ 437
w +	+ 519	+ 5	+ 8	+ 24	+ 6	+ 26	+ 21	+ 6	+ 25	+ 12	-	+ 386
Ausland, einschl. unbekanntes												
Ausland 1) .... i	+ 8 497	+ 74	+ 288	+ 1 365	+ 77	+ 3 067	+ 930	+ 323	+ 653	- 533	+ 646	+ 1 607
m +	+ 2 132	+ 9	+ 114	+ 580	- 15	+ 924	+ 224	+ 225	+ 56	- 927	+ 392	+ 778
w +	+ 6 365	+ 65	+ 402	+ 785	+ 92	+ 2 143	+ 706	+ 98	+ 597	+ 394	+ 254	+ 829
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	+ 205	+ 3	- 110	+ 25	- 16	-	-	166	+ 112	-	+ 37	- 12
m +	+ 140	+ 1	- 96	+ 23	- 8	-	-	117	+ 83	-	+ 30	- 10
w +	+ 65	+ 2	- 14	+ 2	- 8	-	-	49	+ 29	-	+ 7	- 2
Insgesamt ... i	+ 18 084	+ 279	+ 427	+ 2 157	+ 142	+ 5 083	+ 2 001	+ 747	+ 2 358	+ 848	+ 744	+ 3 298
m +	+ 6 996	+ 109	- 76	+ 967	+ 15	+ 1 891	+ 781	+ 474	+ 924	- 220	+ 455	+ 1 676
w +	+ 11 088	+ 170	+ 503	+ 1 190	+ 127	+ 3 192	+ 1 220	+ 273	+ 1 434	+ 1 068	+ 289	+ 1 622

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 8 Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

## 8.2 Deutsche

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West)								
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten																				
Deutsche Demokra-tische Republik . i	8 633	202	229	741	103	1 980	1 051	274	1 694	1 451	58	850								
m	4 268	96	120	344	63	935	544	134	830	727	29	446								
w	4 365	106	109	397	40	1 045	507	140	864	724	29	404								
Berlin (Ost) .... i	1 082	9	21	51	9	57	41	15	51	21	-	807								
m	567	4	13	27	3	29	21	9	25	10	-	426								
w	515	5	8	24	6	28	20	6	26	11	-	381								
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .... i	19 646	467	610	1 418	206	5 408	1 812	995	4 028	3 896	193	613								
m	9 673	254	324	687	130	2 603	908	452	1 946	1 932	89	348								
w	9 973	213	286	731	76	2 805	904	543	2 082	1 964	104	265								
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	478	6	23	37	9	-	-	281	81	-	37	4								
m	376	4	21	33	8	-	-	210	67	-	30	3								
w	102	2	2	4	1	-	-	71	14	-	7	1								
Insgesamt ... i	29 839	684	883	2 247	327	7 445	2 904	1 565	5 854	5 368	288	2 274								
m	14 884	358	478	1 091	204	3 567	1 473	805	2 868	2 669	148	1 223								
w	14 955	326	405	1 156	123	3 878	1 431	760	2 986	2 699	140	1 051								
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten																				
Deutsche Demokra-tische Republik . i	469	11	4	30	33	42	34	34	162	107	1	11								
m	203	2	2	10	30	13	19	14	75	36	-	2								
w	266	9	2	20	3	29	15	20	87	71	1	9								
Berlin (Ost) .... i	16	-	-	-	-	3	4	-	2	-	-	7								
m	8	-	-	-	-	1	4	-	-	-	-	3								
w	8	-	-	-	-	2	-	-	2	-	-	4								
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .... i	13 956	510	422	1 054	256	3 178	1 275	1 071	2 852	2 550	195	593								
m	6 686	264	211	536	146	1 568	600	441	1 303	1 194	96	327								
w	7 270	246	211	518	110	1 610	675	630	1 549	1 356	99	266								
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	269	3	67	11	15	-	-	150	9	-	-	14								
m	209	3	54	9	12	-	-	116	4	-	-	11								
w	60	-	13	2	3	-	-	34	5	-	-	3								
Insgesamt ... i	14 710	524	493	1 095	304	3 223	1 313	1 255	3 025	2 657	196	625								
m	7 106	269	267	555	188	1 582	623	571	1 382	1 230	96	343								
w	7 604	255	226	540	116	1 641	690	684	1 643	1 427	100	282								
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten																				
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 8 164	+	191	+	225	+	711	+	70	+ 1 938	+ 1 017	+	240	+ 1 532	+ 1 344	+	57	+	839	
m	+ 4 065	+	94	+	118	+	334	+	33	+ 1 922	+ 1 525	+	120	+ 1 755	+ 1 691	+	29	+	444	
w	+ 4 099	+	97	+	107	+	377	+	37	+ 1 016	+ 492	+	120	+ 777	+ 653	+	28	+	395	
Berlin (Ost) .... i	+ 1 066	+	9	+	21	+	51	+	9	+ 54	+ 37	+	15	+ 49	+ 21	-	+	800		
m	+ 559	+	4	+	13	+	27	+	3	+ 28	+ 17	+	9	+ 25	+ 10	-	+	423		
w	+ 507	+	5	+	8	+	24	+	6	+ 26	+ 20	+	6	+ 24	+ 11	-	+	377		
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 1) .... i	+ 5 690	-	43	+	188	+	364	-	50	+ 2 230	+ 537	-	76	+ 1 176	+ 1 346	-	2	+	20	
m	+ 2 987	-	10	+	113	+	151	-	16	+ 1 035	+ 308	+	11	+ 643	+ 738	-	7	+	21	
w	+ 2 703	-	33	+	75	+	213	-	34	+ 1 195	+ 229	-	87	+ 533	+ 608	+	5	-	1	
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	+ 209	+	3	-	44	+	26	-	6	-	-	+	131	+	72	-	+	37	-	10
m	+ 167	+	1	-	33	+	24	-	4	-	-	+	94	+	63	-	+	30	-	8
w	+ 42	+	2	-	11	+	2	-	2	-	-	+	37	+	9	-	+	7	-	2
Insgesamt ... i	+15 129	+	160	+	390	+	1 152	+	23	+ 4 222	+ 1 591	+	310	+ 2 829	+ 2 711	+	92	+	1 649	
m	+ 7 778	+	89	+	211	+	536	+	16	+ 1 985	+ 850	+	234	+ 1 486	+ 1 439	+	52	+	880	
w	+ 7 351	+	71	+	179	+	616	+	7	+ 2 237	+ 741	+	76	+ 1 343	+ 1 272	+	40	+	769	

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.3 Erwerbstätige insgesamt

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-stein	Hamburg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West) <sup>1)</sup>
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	2 863	112	33	178	18	1 028	247	28	424	142	-	653
m	1 672	67	23	98	17	567	171	19	265	76	-	369
w	1 191	45	10	80	1	461	76	9	159	66	-	284
Berlin (Ost) .... i	706	5	2	16	2	33	5	3	15	1	-	624
m	397	2	2	11	2	24	5	2	11	1	-	337
w	309	3	-	5	-	9	-	1	4	-	-	287
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	30 297	995	228	2 288	264	9 228	2 214	835	5 546	3 779	180	4 740
m	21 411	633	160	1 662	204	6 291	1 624	575	3 951	2 735	144	3 432
w	8 886	362	68	626	60	2 937	590	260	1 595	1 044	36	1 308
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	270	3	123	15	3	-	-	90	20	-	12	4
m	243	1	121	15	2	-	-	71	19	-	11	3
w	27	2	2	-	1	-	-	19	1	-	1	1
Insgesamt ... i	34 136	1 115	386	2 497	287	10 289	2 466	956	6 005	3 922	192	6 021
m	23 723	703	306	1 786	225	6 882	1 800	667	4 246	2 812	155	4 141
w	10 413	412	80	711	62	3 407	666	289	1 759	1 110	37	1 880
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	94	1	-	3	-	4	16	-	51	16	-	3
m	77	1	-	2	-	3	15	-	45	9	-	2
w	17	-	-	1	-	1	1	-	6	7	-	1
Berlin (Ost) .... i	9	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	5
m	7	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	3
w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	30 228	967	2 075	1 948	436	4 761	2 858	-	6 829	5 940	169	4 245
m	22 178	667	1 813	1 408	320	3 616	2 088	-	4 782	4 184	109	3 191
w	8 050	300	262	540	116	1 145	770	-	2 047	1 756	60	1 054
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	244	2	215	1	6	-	-	-	4	-	-	16
m	234	2	210	-	6	-	-	-	3	-	-	13
w	10	-	5	1	-	-	-	-	1	-	-	3
Insgesamt ... i	30 575	970	2 290	1 952	442	4 766	2 877	-	6 884	5 956	169	4 269
m	22 496	670	2 023	1 410	326	3 620	2 106	-	4 830	4 193	109	3 209
w	8 079	300	267	542	116	1 146	771	-	2 054	1 763	60	1 060
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 2 769	+ 111	+ 33	+ 175	+ 18	+ 1 024	+ 231	+ 28	+ 373	+ 126	- +	650
m	+ 1 595	+ 66	+ 23	+ 96	+ 17	+ 564	+ 156	+ 19	+ 220	+ 67	- +	367
w	+ 1 174	+ 45	+ 10	+ 79	+ 1	+ 460	+ 75	+ 9	+ 153	+ 59	- +	283
Berlin (Ost) .... i	+ 697	+ 5	+ 2	+ 16	+ 2	+ 32	+ 2	+ 3	+ 15	+ 1	- +	619
m	+ 390	+ 2	+ 2	+ 11	+ 2	+ 23	+ 2	+ 2	+ 11	+ 1	- +	334
w	+ 307	+ 3	- +	5	- +	9	- +	1	+ 4	-	- +	285
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	+ 69	+ 28	- 1	847	+ 340	- 172	+ 4 467	- 644	+ 835	- 1 283	- 2 161	+ 11 + 495
m	- 767	- 34	- 1	653	+ 254	- 116	+ 2 675	- 464	+ 575	- 831	- 1 449	+ 35 + 241
w	+ 836	+ 62	-	194	+ 86	- 56	+ 1 792	- 180	+ 260	- 452	- 712	- 24 + 254
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	+ 26	+ 1	-	92	+ 14	- 3	-	- +	90	+ 16	- +	12 - 12
m	+ 9	- 1	-	89	+ 15	- 4	-	- +	71	+ 16	- +	11 - 10
w	+ 17	+ 2	-	3	- 1	+ 1	-	- +	19	-	- +	1 - 2
Insgesamt ... i	+ 3 561	+ 145	- 1	904	+ 545	- 155	+ 5 523	- 411	+ 956	- 879	- 2 034	+ 23 + 1 752
m	+ 1 227	+ 33	- 1	717	+ 376	- 101	+ 3 262	- 306	+ 667	- 584	- 1 381	+ 46 + 932
w	+ 2 334	+ 112	-	187	+ 169	- 54	+ 2 261	- 105	+ 289	- 295	- 653	- 23 + 820

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

8. Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes im 4. Vierteljahr 1985 nach Herkunft und Ziel sowie

nach Ländern des Bundesgebietes

8.4 Erwerbstätige/Deutsche

Gebiet	Bundes-gebiet	Schles-wig-Hol-steink	Ham-burg	Nieder-sachsen	Bremen	Nord-rhein-West-falen	Hessen	Rhein-land-Pfalz	Baden-Württem-berg	Bayern	Saar-land	Berlin (West) <sup>1)</sup>
Zuzüge aus nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	2 805	111	33	175	17	1 018	244	28	420	140	-	619
m	1 633	67	23	97	16	560	168	19	262	74	-	347
w	1 172	44	10	78	1	458	76	9	158	66	-	272
Berlin (Ost) .... i	679	5	2	15	1	28	5	3	15	1	-	604
m	377	2	2	10	1	19	5	2	11	1	-	324
w	302	3	-	5	-	9	-	1	4	-	-	280
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	6 752	221	88	542	85	2 725	428	203	1 293	807	38	322
m	4 170	141	57	342	71	1 563	281	131	817	535	27	205
w	2 582	80	31	200	14	1 162	147	72	476	272	11	117
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	149	3	14	15	3	-	-	79	19	-	12	4
m	126	1	13	15	2	-	-	63	18	-	11	3
w	23	2	1	-	1	-	-	16	1	-	1	1
Insgesamt ... i	10 385	340	137	747	106	3 771	677	313	1 747	948	50	1 549
m	6 306	211	95	464	90	2 142	454	215	1 108	610	38	879
w	4 079	129	42	283	16	1 629	223	98	639	338	12	670
Fortzüge nach nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	89	1	-	3	-	4	16	-	48	16	-	1
m	73	1	-	2	-	3	15	-	42	9	-	1
w	16	-	-	1	-	1	1	-	6	7	-	-
Berlin (Ost) .... i	8	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	4
m	6	-	-	-	-	1	3	-	-	-	-	2
w	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	4 907	215	137	413	126	1 023	424	-	1 128	1 013	77	351
m	3 071	140	98	271	82	702	267	-	626	621	51	213
w	1 836	75	39	142	44	321	157	-	502	392	26	138
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	70	2	43	1	6	-	-	-	4	-	-	14
m	63	2	41	-	6	-	-	-	3	-	-	11
w	7	-	2	1	-	-	-	-	1	-	-	3
Insgesamt ... i	5 074	218	180	417	132	1 028	443	-	1 180	1 029	77	370
m	3 213	143	139	273	88	706	285	-	671	630	51	227
w	1 861	75	41	144	44	322	158	-	509	399	26	143
Überschuß der Zu- (+) bzw. Fortzüge (-) gegenüber nebenstehenden Gebieten												
Deutsche Demokra-tische Republik . i	+ 2 716	+ 110	+	33	+ 172	+	17	+ 1 014	+ 228	+ 28	+ 372	+ 124
m	+ 1 560	+ 66	+	23	+ 95	+	16	+ 557	+ 153	+ 19	+ 220	+ 65
w	+ 1 156	+ 44	+	10	+ 77	+	1	+ 457	+ 75	+ 9	+ 152	+ 59
Berlin (Ost) .... i	+ 671	+ 5	+	2	+ 15	+	1	+ 27	+ 2	+ 3	+ 15	+ 1
m	+ 371	+ 2	+	2	+ 10	+	1	+ 18	+ 2	+ 2	+ 11	+ 1
w	+ 300	+ 3	-	+	5	-	+	9	-	1	+ 4	-
Ausland, einschl. unbekanntes Ausland 2) .... i	+ 1 845	+ 6	-	49	+ 129	-	41	+ 1 702	+ 4	+ 203	+ 165	- 206
m	+ 1 099	+ 1	-	41	+ 71	-	11	+ 861	+ 14	+ 131	+ 191	- 86
w	+ 746	+ 5	-	8	+ 58	-	30	+ 841	- 10	+ 72	- 26	- 120
Ungeklärt und ohne Angabe .... i	+ 79	+ 1	-	29	+ 14	-	3	-	+ 79	+ 15	-	12
m	+ 63	- 1	-	28	+ 15	-	4	-	+ 63	+ 15	-	11
w	+ 16	+ 2	-	1	+ 1	-	1	-	+ 16	-	-	1
Insgesamt ... i	+ 5 311	+ 122	-	43	+ 330	-	26	+ 2 743	+ 234	+ 313	+ 567	- 81
m	+ 3 093	+ 68	-	44	+ 191	+	2	+ 1 436	+ 169	+ 215	+ 437	- 20
w	+ 2 218	+ 54	+	1	+ 139	-	28	+ 1 307	+ 65	+ 98	+ 130	- 61

1) Geschätzte Zahlen.

2) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGBIET UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
P E R S O N E N I N S G E S A M T									
EUROPA-AUSLAND									
ZUSAMMEN	78 941	40 735	38 206	81 484	45 731	35 753	2 543-	4 996-	2453
DEUTSCHE	14 368	7 012	7 356	7 759	3 739	4 020	6 609	3 273	3336
AUSLAENDER	64 573	33 723	30 850	73 725	41 992	31 733	9 152-	8 269-	883-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	1 138	577	561	861	432	429	277	145	132
DEUTSCHE	561	280	281	527	259	268	34	21	13
AUSLAENDER	577	297	280	334	173	161	243	124	119
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	245	121	124	179	98	81	66	23	43
DEUTSCHE	11	5	6	4	3	1	7	2	5
AUSLAENDER	234	116	118	175	95	80	59	21	38
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	500	244	256	471	249	222	29	5-	34
DEUTSCHE	128	75	53	160	86	74	32-	11-	21-
AUSLAENDER	372	169	203	311	163	148	61	6	55
FINNLAND									
ZUSAMMEN	350	132	218	283	119	164	67	13	54
DEUTSCHE	33	19	14	28	21	7	5	2-	7
AUSLAENDER	317	113	204	255	98	157	62	15	47
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	4 058	1 881	2 177	2 956	1 579	1 377	1 102	302	800
DEUTSCHE	844	460	384	930	434	496	86-	26	112-
AUSLAENDER	3 214	1 421	1 793	2 026	1 145	881	1 188	276	912
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	3 213	1 796	1 417	4 060	2 272	1 768	827-	476-	351-
DEUTSCHE	275	132	143	208	84	124	67	48	19
AUSLAENDER	2 938	1 664	1 274	3 832	2 188	1 644	894-	524-	370-
IRLAND									
ZUSAMMEN	381	199	182	529	319	210	148-	120-	28-
DEUTSCHE	50	27	23	59	35	24	9-	8-	1-
AUSLAENDER	331	172	159	470	284	186	139-	112-	27-
ISLAND									
ZUSAMMEN	75	44	31	44	26	18	31	18	13
DEUTSCHE	6	3	3	7	3	4	1-	1-	1-
AUSLAENDER	69	41	28	37	23	14	32	18	14
ITALIEN									
ZUSAMMEN	9 247	5 728	3 519	13 211	8 060	5 151	3 964-	2 332-	1632-
DEUTSCHE	734	315	419	782	338	444	48-	23-	25-
AUSLAENDER	8 513	5 413	3 100	12 429	7 722	4 707	3 916-	2 309-	1607-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	5 377	2 728	2 649	7 418	4 191	3 227	2 041-	1 463-	578-
DEUTSCHE	122	64	58	118	56	62	4	8	4-
AUSLAENDER	5 255	2 664	2 591	7 300	4 135	3 165	2 045-	1 471-	574-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	330	196	134	225	133	92	105	63	42
DEUTSCHE	108	61	47	154	89	65	46-	28-	18-
AUSLAENDER	222	135	87	71	44	27	151	91	60
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	1 891	1 076	815	1 742	965	777	149	111	38
DEUTSCHE	644	357	287	697	345	352	53-	12	65-
AUSLAENDER	1 247	719	528	1 045	620	425	202	99	103
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	346	188	158	286	132	154	60	56	4
DEUTSCHE	59	37	22	62	29	33	3-	8	11-
AUSLAENDER	287	151	136	224	103	121	63	48	15
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	3 422	2 080	1 342	3 515	2 307	1 208	93-	227-	134
DEUTSCHE	649	312	337	756	335	421	107-	23-	84-
AUSLAENDER	2 773	1 768	1 005	2 759	1 972	787	14	204-	218
POLEN 1)									
ZUSAMMEN	19 688	9 448	10 240	15 218	8 097	7 121	4 470	1 351	3119
DEUTSCHE	4 632	2 138	2 494	368	202	166	4 264	1 936	2328
AUSLAENDER	15 056	7 310	7 746	14 850	7 895	6 955	206	585-	791
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	540	250	290	1 236	652	584	696-	402-	294-
DEUTSCHE	110	63	47	111	72	39	1-	9-	8
AUSLAENDER	430	187	243	1 125	580	545	695-	393-	302-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	4 289	1 998	2 291	615	268	347	3 674	1 730	1944
DEUTSCHE	2 943	1 399	1 544	20	6	14	2 923	1 393	1530
AUSLAENDER	1 346	599	747	595	262	333	751	337	414
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	468	209	259	431	219	212	37	10-	47
DEUTSCHE	67	35	32	84	41	43	17-	6-	11-
AUSLAENDER	401	174	227	347	178	169	54	4-	58
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	1 654	852	802	1 828	921	907	174-	69-	105-
DEUTSCHE	627	341	286	1 013	491	522	386-	150-	236-
AUSLAENDER	1 027	511	516	815	430	385	212	81	131
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	443	215	228	290	151	139	153	66	89
DEUTSCHE	112	50	62	27	17	10	85	33	52
AUSLAENDER	331	165	166	263	134	129	68	31	37

1)EINSCHL. OSTGEBiete des Deutschen Reiches

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- RZW ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH
P E R S O N E N I N S G E S A M T									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	1 610	840	770	2 579	1 405	1 174	969-	565-	404-
DEUTSCHE	717	403	314	676	362	314	41	41	
AUSLAENDER	893	437	456	1 903	1 043	860	1 010-	606-	404-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	1 537	654	883	1 455	629	826	82	25	57
DEUTSCHE	125	71	54	22	12	10	103	59	44
AUSLAENDER	1 412	583	829	1 433	617	816	21-	34-	13
TUERKEI									
ZUSAMMEN	13 154	6 620	6 534	17 590	9 976	7 614	4 436-	3 356-	1080-
DEUTSCHE	171	77	94	195	98	97	24-	21-	3-
AUSLAENDER	12 983	6 543	6 440	17 395	9 878	7 517	4 412-	3 335-	1077-
UNGARN									
ZUSAMMEN	1 261	734	527	1 046	651	395	215	83	132
DEUTSCHE	23	10	13	27	11	16	4-	1-	3-
AUSLAENDER	1 238	724	514	1 019	640	379	219	84	135
GROSSBRIT.U.-NORDIRL.									
ZUSAMMEN	3 542	1 805	1 737	3 315	1 803	1 512	227	2	225
DEUTSCHE	587	262	325	671	281	390	84-	19-	65-
AUSLAENDER	2 955	1 543	1 412	2 644	1 522	1 122	311	21	290
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	182	120	62	121	77	44	61-	43-	18
DEUTSCHE	30	16	14	53	29	24	23-	13-	10-
AUSLAENDER	152	104	48	68	48	20	84	56	28
AFRIKA									
ZUSAMMEN	5 909	3 984	1 925	4 450	2 972	1 478	1 459	1 012	447
DEUTSCHE	954	541	413	792	443	349	162	98	64
AUSLAENDER	4 955	3 443	1 512	3 658	2 529	1 129	1 297	914	383
NIGERIA									
ZUSAMMEN	191	145	46	154	118	36	37	27	10
DEUTSCHE	60	40	20	52	32	20	8	8	
AUSLAENDER	131	105	26	102	86	16	29	19	10
MAROKKO									
ZUSAMMEN	833	449	384	445	268	177	388	181	207
DEUTSCHE	40	26	14	22	14	8	18	12	6
AUSLAENDER	793	423	370	423	254	169	370	169	201
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	568	309	259	359	183	176	209	126	83
DEUTSCHE	341	193	148	227	116	111	114	77	37
AUSLAENDER	227	116	111	132	67	65	95	49	46
TUNESTEN									
ZUSAMMEN	393	227	166	728	420	308	335-	193-	142-
DEUTSCHE	31	14	17	53	23	30	22-	9-	13-
AUSLAENDER	362	213	149	675	397	278	313-	184-	129-
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	465	326	139	416	304	112	49	22	27
DEUTSCHE	48	29	19	42	23	19	6	6	
AUSLAENDER	417	297	120	374	281	93	43	16	27
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	3 459	2 528	931	2 348	1 679	669	1 111	849	262
DEUTSCHE	434	239	195	396	235	161	38	4	34
AUSLAENDER	3 025	2 289	736	1 952	1 444	508	1 073	845	228
AMERIKA									
ZUSAMMEN	8 896	4 419	4 477	9 235	4 646	4 589	339-	227-	112-
DEUTSCHE	3 092	1 353	1 739	3 852	1 605	2 247	760-	252-	508-
AUSLAENDER	5 804	3 066	2 738	5 383	3 041	2 342	421	25	396
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	237	126	111	265	138	127	28-	12-	16-
DEUTSCHE	83	48	35	74	38	36	9	10	1-
AUSLAENDER	154	78	76	191	100	91	37-	22-	15-
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	688	325	363	662	371	291	26	46-	72
DEUTSCHE	221	114	107	228	136	92	7-	22-	15
AUSLAENDER	467	211	256	434	235	199	33	24-	57
CHILE									
ZUSAMMEN	161	71	90	122	62	60	39	9	30
DEUTSCHE	39	17	22	43	22	21	4-	5-	1
AUSLAENDER	122	54	68	79	40	39	43	14	29
KANADA									
ZUSAMMEN	680	350	330	804	397	407	124-	47-	77-
DEUTSCHE	255	135	120	402	181	221	147-	46-	101-
AUSLAENDER	425	215	210	402	216	186	23	1-	24
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	78	40	38	80	43	37	2-	3-	1
DEUTSCHE	26	12	14	44	26	18	18-	14-	4-
AUSLAENDER	52	28	24	36	17	19	16	11	5
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	5 997	2 961	3 036	6 355	3 101	3 254	358-	140-	218-
DEUTSCHE	2 068	808	1 260	2 650	956	1 696	582-	148-	434-
AUSLAENDER	3 929	2 153	1 776	3 705	2 145	1 560	224	8	216

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEH.	ZU ZUEGE			FORTZUEGE			WANDERUNGSSALDO		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
PERSONEN INSGESAMT									
UEBRIGES AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 055	546	509	947	534	413	108	12	96
DEUTSCHE	410	219	181	411	246	165	11-	27-	16
AUSLAENDER	655	327	328	536	288	248	119	39	80
ASIEN									
ZUSAMMEN	21 035	13 943	7 092	10 735	7 376	3 359	10 300	6 567	3 733
DEUTSCHE	862	529	333	1 018	596	422	156-	67-	89-
AUSLAENDER	20 173	13 414	6 759	9 717	6 780	2 937	10 456	6 634	3 822
INDIEN									
ZUSAMMEN	2 026	1 836	190	1 261	1 038	223	765	798	33-
DEUTSCHE	50	33	17	74	46	28	24-	13-	11-
AUSLAENDER	1 976	1 803	173	1 187	992	195	789	811	22-
INDONESIEN									
ZUSAMMEN	293	184	109	375	249	126	82-	65-	17-
DEUTSCHE	46	23	23	51	24	27	5-	1-	4-
AUSLAENDER	247	161	86	324	225	99	77-	64-	13-
IRAN									
ZUSAMMEN	6 199	3 892	2 307	2 118	1 285	833	4 081	2 607	1474
DEUTSCHE	48	30	18	30	15	15	18	15	3
AUSLAENDER	6 151	3 862	2 289	2 088	1 270	818	4 063	2 592	1471
ISRAEL									
ZUSAMMEN	456	270	186	303	178	125	153	92	61
DEUTSCHE	106	61	45	79	35	44	27	26	1
AUSLAENDER	350	209	141	224	143	81	126	66	60
JAPAN									
ZUSAMMEN	907	494	413	785	442	343	122	52	70
DEUTSCHE	67	43	24	84	47	37	17-	4-	13-
AUSLAENDER	840	451	389	701	395	306	139	56	83
KOREA, REPUBLIK									
ZUSAMMEN	559	299	260	261	132	129	298	167	131
DEUTSCHE	12	9	3	20	11	9	8-	2-	6-
AUSLAENDER	547	290	257	241	121	120	306	169	137
SYRIEN									
ZUSAMMEN	289	198	91	310	211	99	21-	13-	8-
DEUTSCHE	10	6	4	29	16	13	19-	10-	9-
AUSLAENDER	279	192	87	281	195	86	2-	3-	1
UEBRIGES ASIEN									
ZUSAMMEN	10 306	6 770	3 536	5 322	3 861	1 481	4 984	2 929	2055
DEUTSCHE	523	324	199	651	402	249	128-	78-	50-
AUSLAENDER	9 783	6 446	3 337	4 671	3 439	1 232	5 112	3 007	2105
AUSTR. U. OZEAN.									
ZUSAMMEN	546	257	289	873	456	417	327-	199-	128-
DEUTSCHE	214	109	105	465	242	223	251-	133-	118-
AUSLAENDER	332	148	184	408	214	194	76-	66-	10-
AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	474	223	251	709	373	336	235-	150-	85-
DEUTSCHE	190	94	96	363	189	174	173-	95-	78-
AUSLAENDER	284	129	155	346	184	162	62-	55-	7-
NEUSEELAND									
ZUSAMMEN	57	27	30	114	52	62	57-	25-	32-
DEUTSCHE	16	10	6	67	32	35	51-	22-	29-
AUSLAENDER	41	17	24	47	20	27	6-	3-	3-
UEBRIGES AUSTRALIEN									
ZUSAMMEN	15	7	8	50	31	19	35-	24-	11-
DEUTSCHE	8	5	3	35	21	14	27-	16-	11-
AUSLAENDER	7	2	5	15	10	5	8-	8-	8-
AUSSEREUROP.-AUSLAND									
ZUSAMMEN	36 386	22 603	13 783	25 293	15 450	9 843	11 093	7 153	3940
DEUTSCHE	5 122	2 532	2 590	6 127	2 886	3 241	1 005-	3 354-	651-
AUSLAENDER	31 264	20 071	11 193	19 160	12 564	6 602	12 098	7 507	4591
UNBEKANNTES AUSLAND									
ZUSAMMEN	310	253	57	363	278	85	53-	25-	28-
DEUTSCHE	156	129	27	70	61	9	86	68	18
AUSLAENDER	154	124	30	293	217	76	139-	93-	46-
AUSLAND INSGESAMT									
INSGESAMT	115 637	63 591	52 046	107 140	61 459	45 681	8 497	2 132	6365
DEUTSCHE	19 646	9 673	9 973	13 956	6 686	7 270	5 690	2 987	2703
AUSLAENDER	95 991	53 918	42 073	93 184	54 773	38 411	2 807	8 555-	3662
EG-LAENDER									
ZUSAMMEN	24 300	13 502	10 798	27 350	15 812	11 538	3 050-	2 310-	740-
DEUTSCHE	3 931	1 969	1 962	4 188	1 951	2 237	257-	18	275-
AUSLAENDER	20 369	11 533	8 836	23 162	13 861	9 301	2 793-	2 328-	465-
OECD-LAENDER (EUROPA)									
ZUSAMMEN	45 919	24 717	21 202	55 142	31 569	23 573	9 223-	6 852-	2371-
DEUTSCHE	6 370	3 259	3 111	7 120	3 403	3 717	750-	144-	606-
AUSLAENDER	39 549	21 458	18 091	48 022	28 166	19 856	8 473-	6 708-	1765-

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BZW. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BZW. ZIELLAND STAATSANGEM.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESANT	MAENNICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
EUROPAUSLAND									
ZUSAMMEN	20 237	13 973	6 264	21 074	15 276	5 798	837-	1 303-	466
DEUTSCHE	4 781	2 810	1 971	2 633	1 588	1 045	2 148	1 222	926
AUSLAENDER	15 456	11 163	4 293	18 441	13 688	4 753	2 985-	2 525-	460-
BELGIEN									
ZUSAMMEN	462	299	163	284	195	89	178	104	74
DEUTSCHE	224	151	73	200	131	69	24	20	4
AUSLAENDER	238	148	90	84	64	20	154	84	70
BULGARIEN									
ZUSAMMEN	69	47	22	49	39	10	20	8	12
DEUTSCHE	1	1		2	1	1	1-	1-	
AUSLAENDER	68	46	22	47	38	9	21	8	13
DAENEMARK									
ZUSAMMEN	213	125	88	178	117	61	35	8	27
DEUTSCHE	62	42	20	61	44	17	1	2-	3
AUSLAENDER	151	83	68	117	73	44	34	10	24
FINNLAND									
ZUSAMMEN	100	54	46	113	56	57	13-	2-	11-
DEUTSCHE	7	6	1	12	8	4	5-	2-	3-
AUSLAENDER	93	48	45	101	48	53	8-		8-
FRANKREICH									
ZUSAMMEN	1 498	874	624	1 011	631	380	487	243	244
DEUTSCHE	310	216	94	349	203	146	39-	13	52-
AUSLAENDER	1 188	658	530	662	428	234	526	230	296
GRIECHENLAND									
ZUSAMMEN	767	586	181	1 036	713	323	269-	127-	142-
DEUTSCHE	76	47	29	57	35	22	19	12	7
AUSLAENDER	691	539	152	979	678	301	288-	139-	149-
IRLAND									
ZUSAMMEN	118	72	46	152	94	58	34-	22-	12-
DEUTSCHE	14	8	6	19	13	6	5-	5-	
AUSLAENDER	104	64	40	133	81	52	29-	17-	12-
ISLAND									
ZUSAMMEN	9	2	7	7	6	1	2	4-	6
DEUTSCHE	2		2	3	2	1	1-	2-	1
AUSLAENDER	7	2	5	4	4		3	2-	5
ITALIEN									
ZUSAMMEN	3 609	2 967	642	4 901	3 642	1 259	1 292-	675-	617-
DEUTSCHE	198	116	82	210	115	95	12-	1	13-
AUSLAENDER	3 411	2 851	560	4 691	3 527	1 164	1 280-	676-	604-
JUGOSLAWIEN									
ZUSAMMEN	1 016	784	232	1 912	1 465	447	896-	681-	215-
DEUTSCHE	30	23	7	30	19	11	4-	4	4-
AUSLAENDER	986	761	225	1 882	1 446	436	896-	685-	211-
LUXEMBURG									
ZUSAMMEN	87	64	23	62	44	18	25	20	5
DEUTSCHE	47	34	13	50	36	14	3-	2-	1-
AUSLAENDER	40	30	10	12	8	4	28	22	6
NIEDERLANDE									
ZUSAMMEN	870	595	275	628	426	202	242	169	73
DEUTSCHE	278	201	77	277	174	103	1	27	26-
AUSLAENDER	592	394	198	351	252	99	241	142	99
NORWEGEN									
ZUSAMMEN	77	46	31	82	49	33	5-	3-	2-
DEUTSCHE	21	17	4	27	17	10	6-	6-	6-
AUSLAENDER	56	29	27	55	32	23	1	3-	4
OESTERREICH									
ZUSAMMEN	1 497	1 098	399	1 616	1 198	418	119-	100-	19-
DEUTSCHE	204	135	69	274	144	130	70-	9-	61-
AUSLAENDER	1 293	963	330	1 342	1 054	288	49-	91-	42
POLEN <sup>2)</sup>									
ZUSAMMEN	4 723	2 839	1 884	2 839	2 159	680	1 884	680	1204
DEUTSCHE	1 873	937	936	59	42	17	1 814	895	919
AUSLAENDER	2 850	1 902	948	2 780	2 117	663	70	215-	285
PORTUGAL									
ZUSAMMEN	143	103	40	350	259	91	207-	156-	51-
DEUTSCHE	36	28	8	41	35	6	5-	7-	2
AUSLAENDER	107	75	32	309	224	85	202-	149-	53-
RUMAENIEN									
ZUSAMMEN	792	449	343	52	39	13	740	410	330
DEUTSCHE	597	344	253	1	1		596	343	253
AUSLAENDER	195	105	90	51	38	13	144	67	77
SCHWEDEN									
ZUSAMMEN	152	95	57	123	80	43	29	15	14
DEUTSCHE	24	16	8	28	13	15	4-	3	7-
AUSLAENDER	128	79	49	95	67	28	33	12	21
SCHWEIZ									
ZUSAMMEN	585	382	203	721	421	300	136-	39-	97-
DEUTSCHE	251	160	91	464	259	205	213-	99-	114-
AUSLAENDER	334	222	112	257	162	95	77	60	17
SOWJETUNION									
ZUSAMMEN	123	81	42	74	57	17	49	24	25
DEUTSCHE	41	22	19	12	10	2	29	12	17
AUSLAENDER	82	59	23	62	47	15	20	12	8

1) FUSSNOTE SIEHE S. 25.

2) EINSCHL. OSTGEREIETE DES DEUTSCHEN REICHES.

9 WANDERUNGEN ZWISCHEN DEM BUNDESGEBIEKT UND DEM AUSLAND IM 4. VIERTELJAHR 1985 NACH HERKUNFTS- BWZ. ZIELLAENDERN

HERKUNFTS- BWZ. ZIELLAND STAATSANGEH.	Z U Z U E G E			F O R T Z U E G E			W A N D E R U N G S S A L D O		
	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH	INSGESAMT	MAENNICH	WEIBLICH
ERWERBSTAETIGE <sup>1)</sup>									
SPANIEN									
ZUSAMMEN	435	293	142	701	502	199	266-	209-	57-
DEUTSCHE	223	157	66	183	133	50	40	24	16
AUSLAENDER	212	136	76	518	369	149	306-	233-	73-
TSCHECHOSLOWAKEI									
ZUSAMMEN	208	126	82	185	133	52	23	7-	30
DEUTSCHE	27	15	12	4	3	1	23	12	11
AUSLAENDER	181	111	70	181	130	51		19-	19
TUERKEI									
ZUSAMMEN	1 049	881	168	2 570	1 984	586	1 521-	1 103-	418-
DEUTSCHE	31	19	12	37	24	13	6-	5-	1-
AUSLAENDER	1 018	862	156	2 533	1 960	573	1 515-	1 098-	417-
UNGARN									
ZUSAMMEN	372	298	74	270	228	42	102	70	32
DEUTSCHE	3	1	2	7	5	2	4-	4-	
AUSLAENDER	369	297	72	263	223	40	106	74	32
GROSSBRIT.-U.NORDIRL.									
ZUSAMMEN	1 244	799	445	1 129	718	411	115	81	34
DEUTSCHE	193	108	85	204	105	99	11-	3	14-
AUSLAENDER	1 051	691	360	925	613	312	126	78	48
UEBRIGES EUROPA									
ZUSAMMEN	19	14	5	29	21	8	10-	7-	3-
DEUTSCHE	8	6	2	22	16	6	14-	10-	4-
AUSLAENDER	11	8	3	7	5	2	4	3	1
AFRIKA									
ZUSAMMEN	884	723	161	933	770	163	49-	47-	2-
DEUTSCHE	338	268	70	291	219	72	47	49	2-
AUSLAENDER	546	455	91	642	551	91	96-	96-	
NIGERIA									
ZUSAMMEN	39	32	7	48	44	4	9-	12-	3
DEUTSCHE	26	22	4	21	17	4	5	5	
AUSLAENDER	13	10	3	27	27		14-	17-	3
MAROKKO									
ZUSAMMEN	70	59	11	76	65	11	6-	6-	
DEUTSCHE	14	11	3	8	6	2	6	5	1
AUSLAENDER	56	48	8	68	59	9	12-	11-	1-
SUEDAFRIKA									
ZUSAMMEN	150	117	33	104	66	38	46	51	5-
DEUTSCHE	113	89	24	76	48	28	37	41	4-
AUSLAENDER	37	28	9	28	18	10	9	10	1-
TUNESIEN									
ZUSAMMEN	68	56	12	86	73	13	18-	17-	1-
DEUTSCHE	7	3	4	15	10	5	8-	7-	1-
AUSLAENDER	61	53	8	71	63	8	10-	10-	
AEGYPTEN									
ZUSAMMEN	72	66	6	62	55	7	10	11	1-
DEUTSCHE	15	12	3	15	12	3			
AUSLAENDER	57	54	3	47	43	4	10	11	1-
UEBRIGES AFRIKA									
ZUSAMMEN	485	393	92	557	467	90	72-	74-	2
DEUTSCHE	163	131	32	156	126	30	7	5	2
AUSLAENDER	322	262	60	401	341	60	79-	79-	
AMERIKA									
ZUSAMMEN	1 987	1 302	685	2 132	1 402	730	145-	100-	45-
DEUTSCHE	842	500	342	1 062	604	458	220-	104-	116-
AUSLAENDER	1 145	802	343	1 070	798	272	75	4	71
ARGENTINIEN									
ZUSAMMEN	55	40	15	82	72	10	27-	32-	5
DEUTSCHE	24	20	4	23	19	4	1	1	
AUSLAENDER	31	20	11	59	53	6	28-	33-	5
BRASILIEN									
ZUSAMMEN	169	108	61	207	165	42	38-	57-	19
DEUTSCHE	71	51	20	86	73	13	15-	22-	7
AUSLAENDER	98	57	41	121	92	29	23-	35-	12
CHILE									
ZUSAMMEN	29	15	14	30	18	12	1-	3-	2
DEUTSCHE	15	8	7	12	8	4	3	3	
AUSLAENDER	14	7	7	18	10	8	4-	3-	1-
KANADA									
ZUSAMMEN	171	119	52	195	115	80	24-	4	28-
DEUTSCHE	66	42	24	121	68	53	55-	26-	29-
AUSLAENDER	105	77	28	74	47	27	31	30	1
VENEZUELA									
ZUSAMMEN	23	16	7	18	14	4	5	2	3
DEUTSCHE	12	8	4	13	11	2	1-	3-	2
AUSLAENDER	11	8	3	5	3	2	6	5	1
VEREINIGTE STAATEN									
ZUSAMMEN	1 342	863	479	1 352	831	521	10-	32	42-
DEUTSCHE	538	284	254	666	319	347	128-	35-	93-
AUSLAENDER	804	579	225	686	512	174	118	67	51

1) FUSSNOTE SIEHE S. 25.









11 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichts- zeitraumes	Veränderungen				Bevölkerung am Ende des Berichts- zeitraumes	
		Überschuß der		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt			
		Geborenen (+) bzw. Gestor- benen (-)	Zu- (+) bzw. Fort- züge (-)				
		1 000		je 1 000 Einwohner	1 000		

**Schleswig-Holstein**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   1 264,6	- 0,8	+ 0,7	- 0,1	- 0,0	1 264,5
	w   1 350,4	- 1,3	+ 0,5	- 0,8	- 0,6	1 349,6
	i   2 615,0	- 2,1	+ 1,2	- 0,8	- 0,3	2 614,2
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   1 263,0	- 3,1	+ 4,6	+ 1,5	+ 1,2	1 264,5
	w   1 350,8	- 5,1	+ 3,9	- 1,2	- 0,9	1 349,6
	i   2 613,8	- 8,2	+ 8,6	+ 0,4	+ 0,1	2 614,2

**Hamburg**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   741,0	- 1,1	- 0,9	- 2,0	- 2,7	739,0
	w   843,3	- 1,6	- 0,7	- 2,3	- 2,8	840,9
	i   1 584,2	- 2,7	- 1,6	- 4,4	- 2,8	1 579,9
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   744,8	- 3,9	- 2,0	- 5,9	- 7,9	739,0
	w   847,6	- 5,7	- 1,0	- 6,7	- 7,9	840,9
	i   1 592,4	- 9,6	- 3,0	- 12,6	- 7,9	1 579,9

**Niedersachsen**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   3 457,4	- 1,8	- 0,7	- 2,6	- 0,7	3 454,8
	w   3 745,1	- 3,0	+ 0,0	- 3,0	- 0,8	3 742,1
	i   7 202,5	- 4,9	- 0,7	- 5,5	- 0,8	7 196,9
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   3 462,9	- 6,5	- 1,6	- 8,1	- 2,3	3 454,8
	w   3 753,4	- 10,7	- 0,6	- 11,3	- 3,1	3 742,1
	i   7 216,3	- 17,2	- 2,2	- 19,4	- 2,7	7 196,9

**Bremen**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   310,4	- 0,3	- 0,6	- 1,0	- 3,0	309,4
	w   351,4	- 0,5	- 0,4	- 0,9	- 2,6	350,5
	i   661,8	- 0,8	- 1,0	- 1,9	- 2,8	659,9
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   312,0	- 1,4	- 1,3	- 2,6	- 8,4	309,4
	w   353,6	- 1,9	- 1,2	- 3,1	- 8,8	350,5
	i   665,6	- 3,3	- 2,5	- 5,7	- 8,6	659,9

**Nordrhein-Westfalen**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   7 959,4	- 3,2	+ 0,2	- 3,0	- 0,4	7 956,4
	w   8 722,7	- 5,9	+ 0,8	- 5,0	- 0,6	8 717,7
	i   16 682,1	- 9,1	+ 1,0	- 8,0	- 0,5	16 674,1
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   7 964,6	- 9,8	+ 1,7	- 8,2	- 1,0	7 956,4
	w   8 739,4	- 21,6	- 0,0	- 21,6	- 2,5	8 717,7
	i   16 703,9	- 31,4	+ 1,6	- 29,8	- 1,8	16 674,1

**Hessen**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   2 658,1	- 1,1	+ 0,1	- 1,1	- 0,4	2 657,0
	w   2 874,0	- 2,6	+ 1,0	- 1,6	- 0,6	2 872,4
	i   5 532,1	- 3,7	+ 1,1	- 2,7	- 0,5	5 529,4
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   2 657,9	- 4,7	+ 3,8	- 0,9	- 0,3	2 657,0
	w   2 877,3	- 9,0	+ 4,1	- 4,9	- 1,7	2 872,4
	i   5 535,2	- 13,7	+ 7,9	- 5,8	- 1,0	5 529,4

11 Bevölkerungsbilanz der Länder

Zeitraum	Bevölkerung am Anfang des Berichtszeitraumes	Veränderungen				Bevölkerung am Ende des Berichtszeitraumes
		Überschuß der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)		Zu- (+) bzw. Fortzüge (-)	Zu- (+) bzw. Abnahme (-) insgesamt	
		1 000	je 1 000 Einwohner	1 000	je 1 000 Einwohner	

**Rheinland-Pfalz**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   1 733,0	- 0,8	- 0,7	- 1,6	- 0,9	1 731,4
	w   1 885,5	- 1,4	- 0,5	- 1,9	- 1,0	1 883,6
	i   3 618,5	- 2,2	- 1,2	- 3,5	- 1,0	3 615,0
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   1 733,9	- 2,6	+ 0,0	- 2,5	- 1,5	1 731,4
	w   1 890,0	- 5,1	- 1,3	- 6,4	- 3,4	1 883,6
	i   3 624,0	- 7,7	- 1,2	- 8,9	- 2,5	3 615,0

**Baden-Württemberg**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   4 461,0	+ 0,6	+ 3,6	+ 4,2	+ 0,9	4 465,2
	w   4 803,0	- 0,8	+ 3,9	+ 3,2	+ 0,7	4 806,2
	i   9 264,0	- 0,1	+ 7,5	+ 7,4	+ 0,8	9 271,4
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   4 445,9	+ 3,6	+ 15,7	+ 19,3	+ 4,3	4 465,2
	w   4 795,2	- 2,4	+ 13,4	+ 11,0	+ 2,3	4 806,2
	i   9 241,1	+ 1,1	+ 29,1	+ 30,3	+ 3,3	9 271,4

**Bayern**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   5 254,6	- 1,0	+ 3,5	+ 2,5	+ 0,5	5 257,1
	w   5 715,4	- 2,8	+ 4,0	+ 1,2	+ 0,2	5 716,6
	i   10 970,0	- 3,8	+ 7,5	+ 3,7	+ 0,3	10 973,7
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   5 246,5	- 0,8	+ 11,4	+ 10,6	+ 2,0	5 257,1
	w   5 711,1	- 9,8	+ 15,4	+ 5,6	+ 1,0	5 716,6
	i   10 957,5	- 10,6	+ 26,8	+ 16,2	+ 1,5	10 973,7

**Saarland**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   497,9	- 0,3	- 0,4	- 0,8	- 1,5	497,2
	w   549,4	- 0,5	- 0,2	- 0,7	- 1,2	548,7
	i   1 047,4	- 0,8	- 0,6	- 1,4	- 1,4	1 045,9
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   499,0	- 1,1	- 0,8	- 1,8	- 3,7	497,2
	w   551,8	- 1,9	- 1,1	- 3,1	- 5,5	548,7
	i   1 050,8	- 3,0	- 1,9	- 4,9	- 4,7	1 045,9

**Berlin (West)**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   855,9	- 1,1	+ 3,3	+ 2,2	+ 2,6	858,1
	w   1 001,3	- 2,7	+ 3,4	+ 0,7	+ 0,7	1 002,0
	i   1 857,2	- 3,8	+ 6,7	+ 2,9	+ 1,6	1 860,1
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   849,2	- 4,0	+ 13,0	+ 8,9	+ 10,5	858,1
	w   999,4	- 10,6	+ 13,2	+ 2,6	+ 2,6	1 002,0
	i   1 848,6	- 14,7	+ 26,2	+ 11,5	+ 6,2	1 860,1

**Bundesgebiet**

4. Vierteljahr 1985 .....	m   29 193,1	- 11,0	+ 7,9	- 3,1	- 0,1	29 190,0
	w   31 841,5	- 23,0	+ 11,9	- 11,1	- 0,4	31 830,5
	i   61 034,6	- 34,0	+ 19,9	- 14,1	- 0,2	61 020,5
1.1.1985 - 31.12.1985 .....	m   29 179,7	- 34,3	+ 44,6	+ 10,3	+ 0,4	29 190,0
	w   31 869,5	- 83,8	+ 44,7	- 39,1	- 1,2	31 830,5
	i   61 049,3	- 118,1	+ 89,4	- 28,8	- 0,5	61 020,5











# Fachserie 1:

## Bevölkerung und Erwerbstätigkeit

### Reihe 1: Gebiet und Bevölkerung

Die vierteljährlichen Berichte (z.T. mit langen Reihen) enthalten aktuelle Angaben über die Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen. Ferner werden die Wanderungen der Deutschen und Ausländer zwischen den Bundesländern und über die Grenzen des Bundesgebietes sowie fortgeschriebene Einwohnerzahlen (Bevölkerungsbilanz) nach Bundesländern dargestellt.

Im jährlichen Bericht (z.T. mit langen Reihen und kreisweiser Gliederung), werden detaillierte Ergebnisse über die Bevölkerungsentwicklung veröffentlicht. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen und Ehelösungen, Geburten, Gestorbene und Wanderungen. Dabei wird nach einer Vielzahl von Merkmalen, wie Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit differenziert. Ehelösungen werden nach Art des Urteils, nach Scheidungsgründen, Ehedauer, Kinderzahl und Religionszugehörigkeit der Ehegatten aufgeschlüsselt. Die Gesamtwanderung ist nach Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes und nach der Binnenwanderung untergliedert. Außerdem werden Modellrechnungen der Bevölkerung gebracht. Zu Vergleichszwecken enthält der Bericht bevölkerungsstatistische Zahlen für das Ausland. Nachgewiesen sind u.a. Grund- und Verhältniszahlen über Eheschließungen, Ehelösungen, Geborene und Gestorbene. Darüber hinaus ist auch die Entwicklung der Bevölkerung sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Familienstand dargestellt.

#### 1.S: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Als 1.S.2 liegt die Allgemeine Sterbetafel 1972 für die Bundesrepublik Deutschland mit ausführlichen Erläuterungen der Berechnungsmethode und der Ergebnisse vor.

### Reihe 2: Ausländer

Die Ausländer im Bundesgebiet werden jährlich nach Staatsangehörigkeit, Alter, Familienstand, Geschlecht und Aufenthaltsdauer nachgewiesen. Regional wird nach Bundesländern und z.T. nach kreisfreien Städten und Landkreisen differenziert.

### Reihe 3: Haushalte und Familien

In jährlicher Folge bringt diese Reihe eine Fülle von Angaben aus dem Mikrozensus über Haushalte und Familien. Sie vermitteln – z.T. in länderweiser Gliederung – wichtige Strukturzahlen über Größe und Zusammensetzung der Familien sowie über die soziale und wirtschaftliche Situation der Haushalte.

### Reihe 4: Erwerbstätigkeit

#### 4.1: Struktur der Erwerbsbevölkerung

##### 4.1.1: Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit

Diese Jahresreihe enthält Ergebnisse des Mikrozensus und informiert über nahezu alle wichtigen Aspekte des Erwerbslebens. Die Erwerbstätigen, Erwerbspersonen und Erwerbslosen werden u.a. in Bezug zur Wohnbevölkerung gesetzt und nach persönlichen und wirtschaftsfachlichen Merkmalen aufgegliedert. Regional wird z.T. nach Regierungsbezirken untergliedert. Internationale Übersichten informieren über die Bevölkerung des Auslandes nach der Erwerbstätigkeit, Erwerbspersonen nach der Stellung im Beruf, Wirtschaftsabteilungen und nach Altersgruppen sowie altersspezifische Erwerbsquoten.

##### 4.1.2: Beruf, Ausbildung und Arbeitsbedingungen der Erwerbstätigen

Diese Reihe erscheint in zweijährlicher Folge und weist Ergebnisse vorwiegend aus dem variablen Teil des Mikrozensus nach. U.a. werden Ergebnisse über den Bildungs- und Ausbildungsabschluß der Bevölkerung, über die Zusammenhänge zwischen Erwerbstätigkeit und Ausbildung bzw. zwischen Beruf und Ausbildung sowie über Arbeitsbedingungen und Pendler gebracht. Teilweise werden diese Angaben auch für Gebietseinheiten des Bundesraumordnungsprogramms nachgewiesen.

#### 4.2: Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Vierteljährlich erscheinen in dieser Reihe Ergebnisse über die sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer (einschl. Ausländer) in tiefer wirtschaftlicher und regionaler Gliederung (bis zur Ebene der Regierungsbezirke).

Zusätzlich erscheint jährlich ein Bericht mit ausführlichen Ergebnissen – jeweils mit dem Stichtag 30. Juni – zur Struktur dieser Personengruppe. Hierzu zählen insbesondere demographische und erwerbsstatistische Merkmale wie berufliche Tätigkeit, beruflicher Ausbildungsabschluß und Stellung im Beruf.

### Ergebnisse von Einzelveröffentlichungen

Die Ergebnisse der Bundestagswahlen sowie der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments erscheinen in folgender Gliederung:

#### Wahlen zum Deutschen Bundestag

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die Bundestagswahlkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach Wahlkreisen, Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach Wahlkreisen; Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter; Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse, Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum ... Deutschen Bundestag.

#### Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland

Heft 1: Ergebnisse und Vergleichszahlen der Europawahl 1979, früherer Bundestags- und Landtagswahlen sowie Strukturdaten für die kreisfreien Städte und Landkreise; Heft 2: Vorläufige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen; Heft 3: Endgültige Ergebnisse nach kreisfreien Städten und Landkreisen, Heft 4: Wahlbeteiligung und Stimmabgabe der Männer und Frauen nach dem Alter, Heft 5: Textliche Auswertung der Wahlergebnisse; Sonderheft: Die Wahlbewerber für die Wahl zum Europäischen Parlament aus der Bundesrepublik Deutschland.

#### Volkszählung vom 27. Mai 1970

Hierzu wurden insgesamt 26 thematisch gegliederte Hefte veröffentlicht. Eine Titelliste steht auf Anforderung zur Verfügung.

### Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Amtliche Schlüsselnummern und Bevölkerungsdaten der Gemeinden und Verwaltungsbezirke in der Bundesrepublik Deutschland.

Staatsangehörigkeits- und Gebietsschlüssel – Alphabetisches und systematisches Verzeichnis –.

Klassifizierung der Berufe (Systematisches und alphabetisches Verzeichnis der Berufsbenennungen).

Verzeichnis der Religionsbenennungen.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 90 94/95, erhältlich.